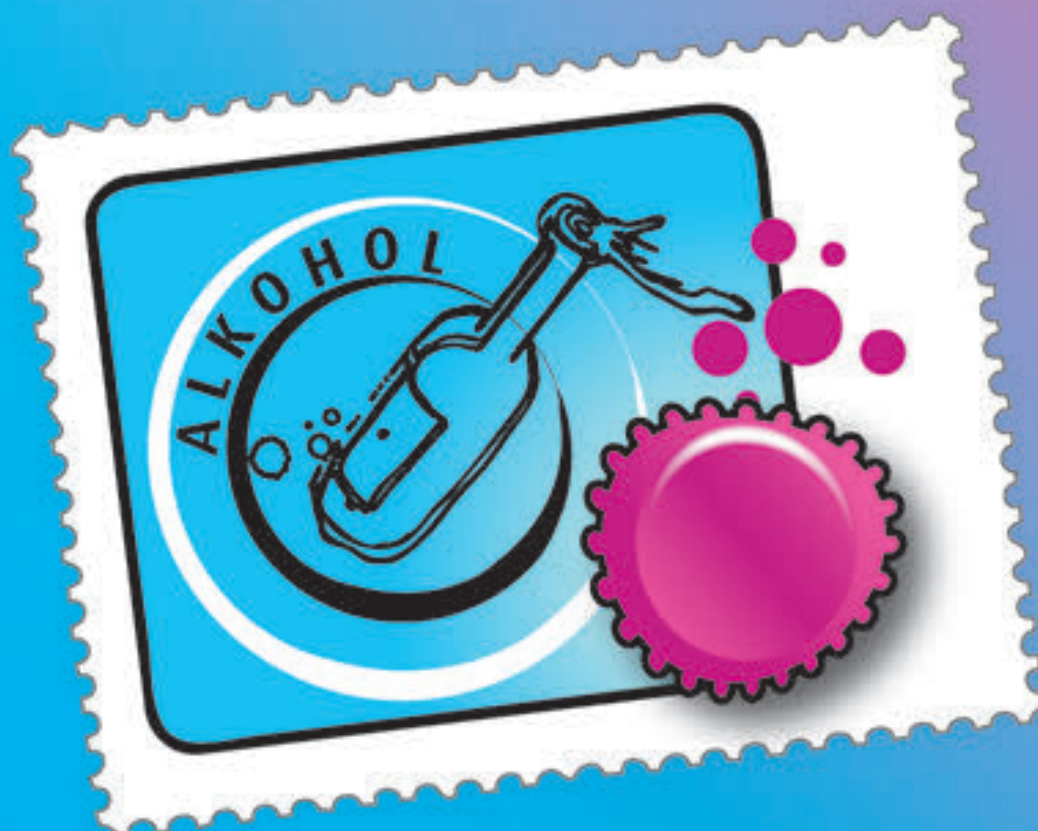


Mädchen **SUCHT** Junge



ALKOHOL Jungen

Mädchen SUCHT Junge



Marco, 13 Jahre, hängt am Wochenende immer mit den Kumpels auf dem Spielplatz herum. Vorher holen sie sich einen Six-Pack an der Tankstelle. Marco will nicht „der Kleine“ sein und trinkt mit.

Viktor, 15 Jahre, bekommt Druck von seinem Vater, weil er schon häufig die Schule geschwänzt hat. Mit Wodka spült er seinen Ärger runter.

Jan, 16 Jahre, geht mit seinen Kumpels auf eine Party. Sie haben abgesprochen, dass sie sich bei Harun zum Vorglühen treffen.

Alkohol Jungen



Tafel 1

Marco, 13 Jahre, hängt am Wochenende immer mit den Kumpels auf dem Spielplatz herum. Vorher holen sie sich ein Six-Pack an der Tankstelle. Marco will nicht „der Kleine“ sein und trinkt mit.

Viktor, 15 Jahre, bekommt Druck von seinem Vater, weil er schon häufig die Schule geschwänzt hat. Mit Wodka spült er seinen Ärger runter.

Jan, 16 Jahre, geht mit seinen Kumpels auf eine Party. Sie haben abgesprochen, dass sie sich bei Harun zum Vorglühen treffen.

Ein Schüler wird gebeten, den Text der Tafel vorzulesen. Danach werden folgende Fragen besprochen:

- Kennt ihr diese Situationen?
- Was denkt ihr darüber?

Mädchen SUCHT Junge



Weißt Du...

... dass besonders Jungs unter 18 Jahren große Mengen an Alkohol trinken (sogenanntes binge-drinking: fünf- oder mehr Gläser nacheinander)?

... dass von 18–21 jährigen Männern wesentlich mehr Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss verursacht werden, als von Frauen?

... dass Jungen und Männer am Wochenende viel mehr Alkohol trinken als an Werktagen?



Tafel 2

Diese Tafel wird vom Begleiter selbst vorgelesen.

Weißt Du ...

... dass Jungen besonders im Alter von 16 und 17 Jahren große Mengen an Alkohol trinken (so genanntes Binge-drinking: fünf oder mehr Gläser nacheinander)?

- Kennt ihr das?
- Was sind die Folgen und Gefahren bei einem Vollrausch?
- Gehört für euch ein Rausch dazu, um erwachsen zu werden?
- Ab welcher Menge Alkohol wird es gefährlich?

... dass von 18 – 21 Jährigen Männern wesentlich mehr Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss verursacht werden, als von Frauen?

- Wie findet ihr es, alkoholisiert Auto zu fahren?
- Kennt ihr die Promillegrenze bei der Fahren nicht mehr erlabt ist?
- Welche Ideen habt ihr, wie ihr feiern könnt und trotzdem gut nach Hause kommt?

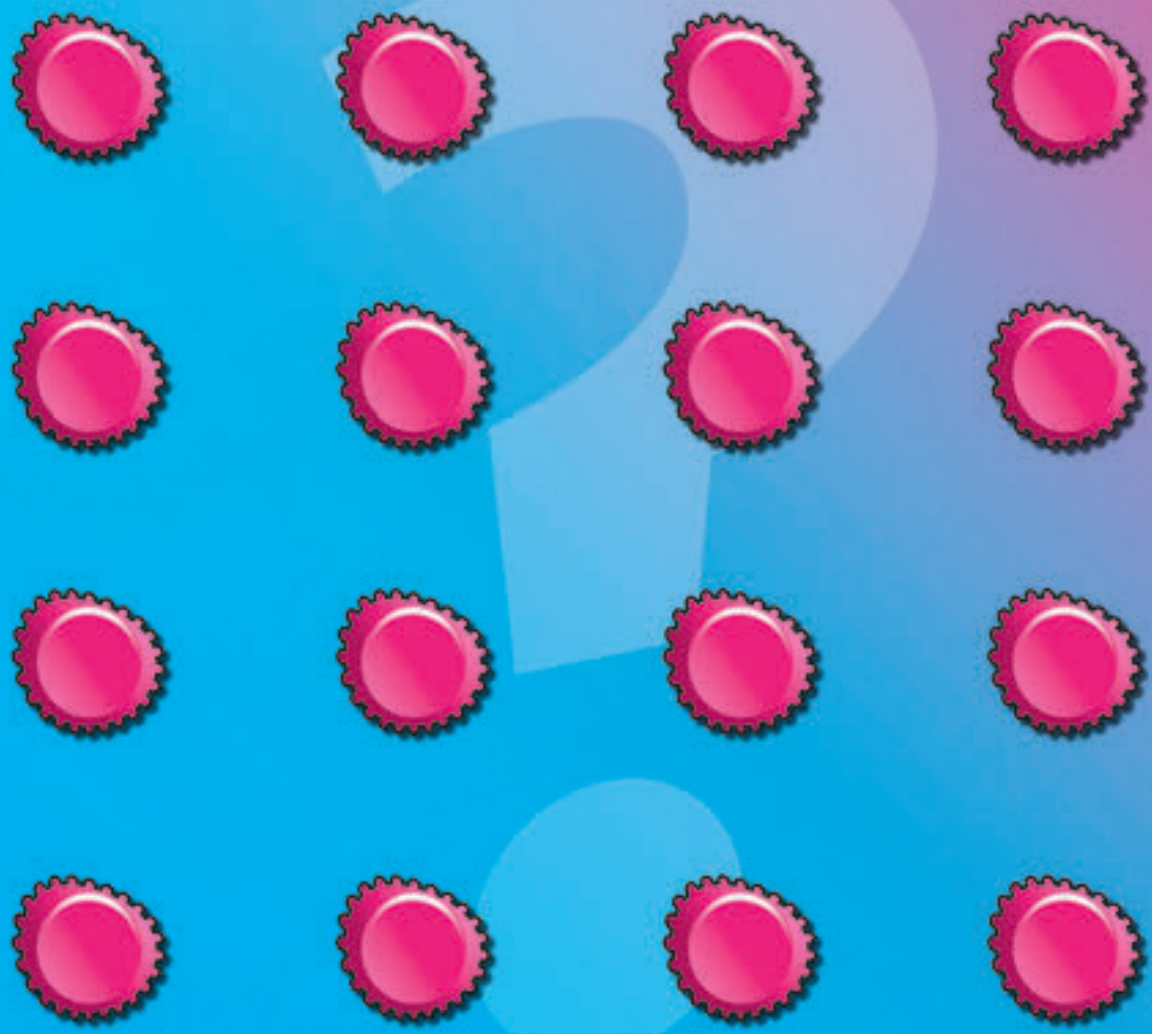
... dass Jungen und Männer am Wochenende viel mehr Alkohol trinken als an Werktagen

- Kennt ihr das?
- Wie findet ihr das?
- Gehört für euch zum Ausgehen und Party feiern Alkohol dazu?

Mädchen SUCHT Junge



Warum trinken Jungen Alkohol?





Tafel 3

Warum trinken Jungen Alkohol?

- genießen
- sich trauen jemanden anzusprechen
- cool sein
- selbstsicher sein
- weil es schmeckt
- Hemmungen überwinden
- in Stimmung kommen
- Party machen
- erwachsen sein
- Druck loswerden
- weil es alle tun
- von den Eltern angeboten bekommen
- Trinkspiele/Wetttrinken
- zur Clique gehören
- was Verbotenes machen
- Stress abbauen
- Rausch erleben
- lustiger werden
- Ärger hinunterschlucken
- mutiger sein
- entspannen
- männlich sein
- Party machen

Die Motive werden in einem Gruppenprozess in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit sortiert.

Es geht um die Diskussion und den Prozess der Meinungsbildung.

Mädchen SUCHT Junge



Wie ist es eigentlich bei Mädchen?

Mädchen trinken weniger Bier als Jungen, aber mehr Wein und Sekt.

Mädchen fahren häufig bei alkoholisierten Autofahrern nach der Disco mit, um nach Hause zu kommen.

Mädchen müssen oft erleben, wie ihre Eltern oder Bekannte der Familie betrunken sind.



Tafel 4

Wie ist es eigentlich bei Mädchen?

Mädchen trinken weniger Bier als Jungen, aber mehr Wein und Sekt.

Mädchen fahren häufig bei alkoholisierten Autofahrern nach der Disco mit, um nach Hause zu kommen.

Mädchen müssen oft erleben, wie ihre Väter oder Bekannte der Familie betrunken sind.

Der Text der Tafel wird von den Schülern selbst vorgelesen.

Fragen:

- Erlebt ihr es genauso?
- Gibt es Aussagen, die auch für die Jungen zutreffen?

Es gibt Ähnlichkeiten im Verhalten von Mädchen und Jungen, aber in manchen Bereichen unterscheiden sie sich auch.

Mädchen SUCHT Junge



Trinkst du Alkohol?

	Nein	Manchmal	Häufig
Bier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wodka* pur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wodka* gemixt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cocktails	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*oder Ähnliches

Jeder vergibt
pro Getränk
einen Punkt



Tafel 5

Trinkst du Alkohol?

Es wird nach Konsumerfahrungen gefragt. Jeder Junge punktet bei allen Alkoholsorten.

	Nein	Ja, manchmal	Ja, häufiger
Bier			
Sekt			
Wein			
Wodka (oder Ähnliches) pur			
Wodka (oder Ähnliches) gemixt			
Cocktails			
....			

Fragen:

- Was fällt euch auf?
- Was denkt ihr darüber?

Cocktail: Ein Mixgetränk, das aus mehr als zwei Zutaten besteht (Alkohol, Fruchtsäften und Eis etc.), gemixt, geshaked und dekoriert.

Mädchen SUCHT Junge



Zu welchen Gelegenheiten hast du schon Alkohol getrunken?

- beim Sport (Training/Sieg/Niederlage)
- mit der Clique
- auf der Party
- in oder nach der Schule
- auf der Klassenfahrt
- im Restaurant/Café
- im Bierzelt
- bei Familienfeiern
- an Silvester
- in der Kirche
- mit dem Freund
- an Fasching
- bei Konzerten
- einfach so, ohne Grund

Jeder vergibt drei Punkte



Tafel 6

Zu welchen Gelegenheiten hast du schon Alkohol getrunken?

- **beim Sport (Training/Sieg/Niederlage)**
- **mit der Clique**
- **auf der Party**
- **in oder nach der Schule**
- **auf der Klassenfahrt**
- **im Restaurant/Café**
- **im Bierzelt**
- **bei Familienfeiern**
- **an Silvester**
- **in der Kirche**
- **mit dem Freund**
- **an Fasching**
- **bei Konzerten**
- **einfach so ohne Grund**

Es dürfen maximal drei Punkte vergeben werden.

Es gibt Situationen, in denen gewohnheitsmäßig Alkohol getrunken wird, wie z.B. an Silvester, bei einer Party, nach dem Sporttraining. Du musst dich in diesen Situationen besonders entscheiden, was du möchtest, und zu deiner Entscheidung stehen.

Rituale und Gewohnheiten bestimmen den Umgang mit Alkohol. Das eigene Verhalten wird nur selten reflektiert.

Mädchen SUCHT Junge



Was bestärkt dich, keinen oder wenig Alkohol zu trinken?

- Mutter/Vater trinken wenig oder keinen Alkohol
- wegen meines Führerscheins
- mein bester Freund (Freundin) trinkt keinen Alkohol
- ich will Kontrolle über mich haben
- meine Eltern haben es mir verboten
- ich will sportlich sein
- ich kenne jemanden, der alkoholkrank ist
- ungesund
- ich hatte schon mal zu viel
- riecht unangenehm („Fahne“)
- schmeckt mir nicht
- ich bin auch so lustig
- alle in der Clique trinken nicht oder wenig
- Jugendschutzgesetz

Jeder vergibt drei Punkte



Tafel 7

Was bestärkt dich, keinen oder wenig Alkohol zu trinken?

- **Mutter/Vater trinken wenig oder keinen Alkohol**
- **mein bester Freund (Freundin) trinkt keinen Alkohol**
- **meine Eltern haben es mir verboten**
- **ich kenne jemanden, der alkoholkrank ist**
- **ich hatte schon mal zu viel**
- **schmeckt mir nicht**
- **alle in der Clique trinken nicht oder wenig**
- **wegen meines Führerscheins**
- **will klar im Kopf sein**
- **will Kontrolle über mich haben**
- **ich will sportlich sein**
- **ungesund**
- **riecht unangenehm („Fahne“)**
- **ich bin auch so lustig**
- **Jugendschutzgesetz**

Es dürfen drei Punkte vergeben werden.

Abschlussfrage: Was fällt euch bei den Ergebnissen auf?



Rollenspiel

20 Minuten

Alternative 1:

Der Begleiter gibt zwei Situationen zur Auswahl vor:

Treffpunkt Spielplatz: Es ist langweilig, einer deiner Freunde bringt ein Six-Pack Bier mit. Du bekommst eine Flasche in die Hand gedrückt.

Die Schulklasse macht eine Klassenfahrt mit dem Bus, einige haben Bierdosen dabei. Es gilt als Mutprobe, das Bier zu trinken, ohne dass der Lehrer etwas davon mitbekommt.

Er bittet die Jungen, mindestens zu fünft zusammenzugehen und sich für eine Situation zu entscheiden. Anschließend spielen sie diese Situation in zwei Varianten:

- I. mit der Entscheidung für das Trinken
- II. mit der Entscheidung gegen das Trinken.

Danach wechseln die Jungen die Rollen, sodass nun ein anderer Junge sich entscheiden muss, ob er trinkt oder nicht.

Zunächst wird gefragt, ob eine Gruppe ihre Rollenspiele vorspielen möchte.

Reflexion mit der gesamten Gruppe:

- Welche Erfahrungen habt ihr beim Zustimmung gemacht?
- Welche Erfahrungen habt ihr beim Ablehnen gemacht?
- Welche Argumente wurden genannt?

Alternative 2:

Der Begleiter gibt folgende Situation vor:

Jan ist verliebt, er möchte seine Traumfrau in der Diskothek ansprechen. Sein Freund will ihm einen Drink spendieren, damit er mutiger wird.

Er bittet die Jungen, zu zweit zusammenzugehen. Anschließend spielen sie diese Situation in zwei Varianten:

- I. mit der Entscheidung für das Trinken
- II. mit der Entscheidung gegen das Trinken

Danach wechseln die Jungen die Rollen und spielen noch einmal sowohl die Zustimmung als auch die Ablehnung.

Zunächst wird gefragt, ob ein Paar seine Rollenspiele vorspielen möchte.

Reflexion mit der gesamten Gruppe:

- Welche Erfahrungen habt ihr beim Zustimmung gemacht?
- Welche Erfahrungen habt ihr beim Ablehnen gemacht?
- Welche Argumente wurden genannt?

Interessant ist, dass in der Regel die Varianten, in denen das Trinken abgelehnt wird, länger dauern und damit anstrengender sind.

Mädchen **SUCHT** Junge



Was will ICH?

Was?

***Was vereinbaren WIR
gemeinsam?***



Tafel 8

Was will ICH? Was vereinbaren WIR gemeinsam?

Sowohl jeder Einzelne als auch die Gruppe überlegen nun, welche Konsequenzen sie aus dem Workshop ziehen möchten, und vereinbaren Regeln, die aufgeschrieben werden und im Klassen-/Gruppenraum hängen bleiben sollen. Es ist sinnvoll, in den darauffolgenden Wochen immer wieder auf die Vereinbarungen einzugehen.

Die Vereinbarungen könnten folgende Bereiche beinhalten:

Abstinenz bestärken: Ich will keinen Alkohol trinken / nein sagen, wenn ich Alkohol angeboten bekomme / Wir als Clique verführen andere nicht zum Trinken ...

Klassen-/Gruppenklima verbessern: Wir schaffen ein gutes Klassenklima und „mobben“ nicht / klären Probleme / unternehmen was zusammen ...

Hilfe bei Problemen: mit jemandem darüber reden / Infos besorgen / für einen guten Ausgleich sorgen, z.B. ... Sport machen ...

Wenn eine/r zu viel Alkohol trinkt: ihn/sie darauf ansprechen / Konsumtest im Internet machen / nicht mitfahren, wenn Fahrer/in alkoholisiert ist / Erwachsene holen, wenn jemand stark betrunken ist / den/die Betrunkene/n nicht alleine lassen ...

Wichtig ist, dass die Vereinbarungen von den Jungen positiv formuliert werden. Es ist sinnvoll, einen festen Zeitrahmen zu vereinbaren, nach dem eine Reflexion erfolgt.

Werden spezifische Probleme während des Workshops deutlich (z.B. riskanter Alkoholkonsum der Jungen, Alkoholabhängigkeit in der Familie), ist es sinnvoll, sich kollegial innerhalb der Schule bzw. mit externen Stellen zu beraten und weitere Handlungsschritte zu überlegen.